

## **Pressemitteilung der AG Öffentlichkeitsarbeit des Bürgerprojekts DORV-Zentrum Buschhoven:**

### **Bürgerprojekt DORVZentrum Buschhoven macht Bestandaufnahme**

Trotz Covid 19 geht es weiter!

In einer Videoveranstaltung haben die Swisttaler Gemeindeverwaltung, die Initiatoren der DORV Idee und die in den Arbeitsgruppen mitarbeitenden Bürgerinnen und Bürger eine Bestandaufnahme des Projekts vorgenommen und weitere Schritte vereinbart.

Die Gemeinde teilte mit, dass das neue Feuerwehrgerätehaus am Fienacker ca. Herbst 2022 fertig sein soll. Dann kann nach dem Umzug der Feuerwehr der Umbau des alten Feuerwehrgerätehauses am Toniusplatz beginnen. Bis dahin ist über die künftige Nutzung zu entscheiden und die Planung voranzutreiben. Es gibt also noch viel zu tun.

Inzwischen hat die Arbeitsgruppe "Partner und Waren" bereits einige Anbieter gefunden, die ihre Produkte und Dienstleistungen im neuen DORVZentrum anbieten wollen. Auch die Post soll dort ihren Standort finden. Wichtig ist, dass es sich um Angebote handelt, die es bisher in Buschhoven nicht oder nicht mehr gibt. Ein Bistro soll als neuer sozialer Treffpunkt eingerichtet werden.

Eine Entscheidung über die Rechtsform des DORVZentrums kann erst erfolgen, wenn die Nutzung ausreichend konkretisiert ist. Das gilt auch für die Finanzierung der Kosten und wie sie aufgebracht werden können. Anderenorts ging bei derartigen Projekten das nur über eine Bürgerbeteiligung in Form einer Anteilszeichnung. Klar ist bereits jetzt: Öffentliche Mittel stehen nur begrenzt zur Verfügung.

Um das Vorhaben zum Erfolg zu führen, wird die Öffentlichkeitsarbeit in diesem Jahr verstärkt. Da die Buschhovener bei einer Befragung ein großes Interesse an diesem Projekt gezeigt haben, sollte das Vorhaben gelingen. Die Teilnehmer am Projekt freuen sich aber über weitere Mitstreiter. Ansprechpartner ist Dieter Ramershoven (Mitglied der Arbeitsgruppe für "Öffentlichkeitsarbeit" und seit November 2020 Buschhovener Ortsvorsteher) Telefonnummer: 02226 – 5992